

Schüler laufen für Hilfe in Afrika

Sponsorenlauf der Gemeinschaftsschule Heckengäu bringt 16 700 Euro ein – Spende übergeben

WIERNESHEIM (pm). Bei dem Sponsorenlauf „Gemeinsam für Sankale“ der Gemeinschaftsschule Heckengäu zugunsten eines Wasserprojekts in der Masai Mara in Kenia haben am 28. Oktober 2016 rund 460 Läuferinnen und Läufer gemeinsam 9905 Runden zurückgelegt. Damit haben sie Sponsorengelder in Höhe von 16 700 Euro erlaufen. Jetzt hat Rektorin Monika Becker im Rahmen der Schülervollversammlung den Spendenscheck an den Verein Naretoi e.V. überreicht. Bereits zum Zeitpunkt des Laufes stand fest, dass mit dem Geld ein Wasserprojekt in der Masai Mara in Kenia finanziert werden soll, der Heimat des Schul-Patenkindes Sankale.

Die Menschen in der Mara holen das Wasser, das sie zum Leben brauchen, aus den umliegenden Flüssen. Auch Nutztiere wie Kühe, Schafe und Ziegen werden zum Trinken zum Fluss geführt. Die Wege sind oft weit, und die Frauen und Kinder müssen die schweren Kanister über Kilometer nach Hause tragen. Die Menschen trinken das Flusswasser ungefiltert und unbehandelt, was besonders bei kleinen Kindern oft zu Erkrankungen führt. In trockenen Zeiten kommt es für Menschen und Vieh immer wieder zu Zwischenfällen mit wilden Tieren, wie Elefanten und Büffeln, die oft mit Verletzungen oder sogar tödlich enden können. In schlimmen Trockenzeiten, wie sie auch aktuell in großen Teilen Ostafrikas herrscht, trocknen die Flüsse ganz aus. 900 Meter von der Ngoso-Primary Schule entfernt wurde deshalb im vergangenen Jahr ein 350 Meter tiefes Brunnenloch gebohrt. Das Wasser wird durch eine mit Solarstrom betriebene Pumpe aus der Tiefe gefördert. Aktuell ist die Situation so, dass ein Rohr mit einem Hahn direkt über dem Bohrloch aus der Erde ragt.

Mit dem Geld aus dem Sponsorenlauf soll die Ngoso Primary Schule an das Wasser aus dem Bohrloch angeschlossen werden und somit den 450 Menschen der umliegenden Gemeinde Ngoso der Zugang zu



Aus 350 Meter Tiefe kommt das Wasser aus dem Brunnen in der kenianischen Gemeinde Ngoso in der Masai Mara. Mit Hilfe der Gelder, die Wiernesheimer Schüler bei einem Sponsorenlauf erlaufen haben, soll jetzt die Wasserinfrastruktur ausgebaut werden. Fotos: privat

sauberem und permanentem Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen ermöglichen. Die Wasserstelle an der Schule, und damit in Ortsnähe, bringt für die Menschen und das Vieh mehr Sicherheit.

Über die Distanz von 900 Meter werden Rohre verlegt und bei der Schule zwei große 5000-Liter-Wassertanks auf Stelzen installiert. So wird der notwendige Wasserdruck für die spätere Entnahme erreicht. An dem Schulgebäude werden Zapfstellen zur Wasserentnahme errichtet, außerdem drei öffentliche Duschen und Waschbecken zum Waschen von Kleidung. Für das Vieh wird eine Tränke gebaut, an die die Hirten in Dürrezeiten ihre Tiere zum Trinken führen können.



Die Rektorin der Gemeinschaftsschule Heckengäu Monika Becker (li.) überreicht den Spendenscheck an Heike Längle und Birgit Faas vom Verein Naretoi e. V.